

DIE LINKE unterstützt das „Bündnis für ein kinder- und jugendfreundliches Sachsen- Anhalt“

Nach fast sechs Jahren Unterbrechung formierte sich das „Bündnis für ein kinder- und jugendfreundliches Sachsen- Anhalt“ erneut. Die Vereinbarungen der Regierungsparteien CDU und SPD im Koalitionsvertrag zur Wiedereinführung eines Rechtsanspruches für alle Kinder auf eine Ganztagsbetreuung und die damit verbundenen Diskussionen zur Novellierung des bestehenden Kinderförderungsgesetzes waren Anlass dafür, dass sich das Bündnis am 19. Mai 2011 neu aufgestellt hat.

Gewerkschaften (GEW, Ver.di), Parteien (DIE LINKE, DIE GRÜNEN, SPD), Träger von Einrichtungen (AWO, Kinderförderwerk, LEBENSHILFE, DPWV) und ElternvertreterInnen aus verschiedenen Städten und Landkreisen haben sich zum Ziel gesetzt, die angekündigte Novelle des Kinderförderungsgesetzes kritisch und aktiv mit eigenen Forderungen und Vorschlägen zu begleiten.

In einer Erklärung des Bündnisses heißt es:

„In den letzten acht Jahren sind die pädagogischen Anforderungen an die Kindertageseinrichtungen deutlich gestiegen. Die Umsetzung eines ambitionierten Bildungsprogramms, Maßnahmen der Sprachstandfeststellung und Sprachförderung, Maßnahmen der Wahrnehmung des Schutzauftrages zur Vermeidung von Gefährdungen des Kindeswohls sowie die praktische Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten von der Kindertageseinrichtung in die Grundschulen stehen in einem Kontrast zu gesunkenen Personalressourcen, einem intransparenten Finanzierungssystem und steigenden finanziellen Belastungen für Eltern und Einrichtungsträger. Darüber hinaus droht ein Fachkräftemangel. Es zeigt sich jetzt, dass sich die Kritik des Bündnisses aus dem Jahr 2002 bestätigt hat.“

Das Bündnis wird bis zur Sommerpause nunmehr eigene Vorschläge und Forderungen erarbeiten. Bis zum 20. Juni 2011 wird das „Bündnis für ein kinder- und jugendfreundliches Sachsen- Anhalt“ einen Sprecherrat wählen, erste Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen auswerten und weitere Aktivitäten planen.

Der Landesverband und die Landtagsfraktion DIE LINKE haben beschlossen, die Initiative des „Bündnisses für ein kinder- und jugendfreundliches Sachsen-Anhalt“ zu unterstützen und diesen Prozess aktiv zu begleiten.

Monika Hohmann, kinder-, jugend- und familienpolitische Sprecherin